



# EINWOHNERGEMEINDE BURGISTEIN

## Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Burgistein vom  
11. Dezember 2010, um 13:30 Uhr im Schulhaus Burgiwil

---

<u>Vorsitz:</u>	Beat Wyss, Gemeindepräsident		
<u>Protokoll:</u>	Anton Wenger, Gemeindeverwalter		
<u>Stimmberechtigte:</u>	laut Stimmregister:	793	Personen
	Anwesende:	71	Personen
	Stimmbeteiligung:	8,9	%
<u>Stimmenzähler</u>	Jenzer Urs Megert Matthias		

Zur heutigen Versammlung wurde wie folgt eingeladen:

Amtsanzeiger: Nr. 44 vom 04. November 2010  
Nr. 46 vom 18. November 2010

Mitteilungsblatt Nr. 118 vom November 2010

Die Stellvertreterin des Gemeindeverwalters, Frau Christine Segessenmann, die Verwaltungsangestellte, Frau Katrin Schneider, sowie die Auszubildenden Herr Joël Burkhalter und Frau Denise Schäfer nehmen an der Gemeindeversammlung teil. Herr Erwin Munter, ist als Pressevertreter vom Thuner Tagblatt anwesend.

Frau Christine Segessenmann, Frau Katrin Schneider, Herr Joël Burkhalter, Frau Denise Schäfer und Herr Erwin Munter sind nicht stimmberechtigt.

Alle übrigen anwesenden Personen werden als stimmberechtigt anerkannt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

## 1. **Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger und Überreichung der Bürgerbriefe**

Von den 14 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürger sind deren 8 anwesend. Sie werden von **Gemeinderat Walter Glauser** willkommen geheißen. Er hebt hervor, dass wir in unserem Staat viele Privilegien geniessen und bittet die anwesenden Jungbürger, sich aktiv am Stimm- und Wahlrecht zu beteiligen und zwar sowohl auf Stufe Gemeinde, Kanton und Bund. Um die jungen Menschen zum Lesen von seriösen Berichterstattungen zu animieren, erhalten alle eine Gutschrift für ein einmonatiges Gratisabonnement einer Tageszeitung.

## 2. **Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Versammlung vom 7. Juni 2010**

Das Protokoll der Versammlung vom 7. Juni 2010 ist mit dem Mitteilungsblatt Nr. 118 in alle Haushaltungen verteilt worden.

Zu diesem Protokoll wird das Wort nicht verlangt.

### **Beschluss:**

- Das Protokoll vom 7. Juni 2010 wird einstimmig genehmigt.

### 3. Festlegung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

Der Gemeinderat beantragt die folgenden unveränderten Ansätze:

<b>Gemeindesteuer</b>	1,86
<b>Liegenschaftssteuer</b>	1,2 o/oo des amtlichen Wertes der Liegenschaften
<b>Hundetaxe</b>	Fr. 35.00 für den ersten Hund
	Fr. 60.00 für jeden weiteren Hund in der gleichen Haushaltung

Die Diskussion zu diesem Geschäft wird nicht verlangt.

#### **Beschluss:**

- Die vom Gemeinderat beantragten Ansätze werden ohne Gegenstimme genehmigt.

### 4. Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2011

**Gemeindepräsident Beat Wyss** hält einleitend fest, dass es dem Gemeinderat gelungen ist, einen ausgeglichenen Voranschlag vorzulegen.

Der **Gemeindevorwalter Anton Wenger** erläutert anschliessend den Voranschlag bezogen auf die Artengliederung und die Funktionale Gliederung. Er erwähnt zudem die strategischen Ziele zum Finanzhaushalt des Gemeinderates vom August 2010.

Das ausgeglichene Resultat des vorliegenden Voranschlages konnte einerseits dank höheren Steuererträgen und angestiegenen Leistungen aus dem Finanzausgleich und andererseits dank realistischen und nicht überrissenen Budget-Eingaben seitens der Behörden und Funktionäre erzielt werden.

<b>Funktionen</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Saldo</b>	<b>in %</b>
<b>Total</b>	<b>3'667'400.00</b>	<b>3'667'400.00</b>		
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>0.00</b>	
0 Allgemeine Verwaltung	412'800.00	66'800.00	346'000.00	14.7%
1 Öffentliche Sicherheit	140'200.00	91'200.00	49'000.00	2.1%
2 Bildung	972'200.00	49'900.00	922'300.00	39.0%
3 Kultur und Freizeit	10'400.00	0.00	10'400.00	0.4%
4 Gesundheit	5'800.00	0.00	5'800.00	0.2%
5 Soziale Wohlfahrt	762'300.00	60'800.00	701'500.00	29.7%
6 Verkehr	392'500.00	110'200.00	282'300.00	12.0%
7 Umwelt und Raumord- nung	726'500.00	682'600.00	43'900.00	1.9%
Subtotal			<u>2'361'200.00</u>	100.0%
8 Volkswirtschaft	8'800.00	45'000.00	-36'200.00	
9 <b>Finanzen und Steuern</b>	235'900.00	2'560'900.00	-2'325'000.00	
			<u>-2'361'200.00</u>	

Der **Gemeinderat beantragt**, den Voranschlag für das Jahr 2011 mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu genehmigen.

**Frau Agnes Morgenegg** erkundigt sich nach den Gründen der Sanierung Fäkalienpumpe Elbschen. **Gemeinderat Walter Bähler** beantwortet diese Frage und erläutert die Problematik mit der bestehenden Pumpenanlage. Gemeindepräsident Beat Wyss erwähnt die Unterschiede bezüglich öffentlicher und privater Leitung. **Herr Alexander Portner** verdeutlicht dies anhand der gesetzlichen Grundlagen.

Zum Voranschlag des Jahres 2011 meldet sich niemand Weiteres zum Wort.

#### **Beschluss:**

- Der Voranschlag des Jahres 2011 wird, mit einem ausgeglichenen Ergebnis einstimmig angenommen.

## 5. Wahlen

### a) 2 Mitglieder der Schulkommission:

**Frau Rosa Berger** hat als Mitglied der Schulkommission auf den 31. Dezember 2010 demissioniert.

Als neues Mitglied schlägt die SVP Sektion Burgistein zur Wahl vor:

**Herr Markus Zaugg**, Niederschöneegg. Herr Markus Zaugg stellt sich persönlich vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht

#### **Beschluss:**

- Gemeindepräsident Beat Wyss erklärt Herr Markus Zaugg aufgrund von Art. 52 Gemeindeordnung als neues Mitglied der Schulkommission als gewählt.

**Frau Erika Krebs**, Burgiwil, stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Mitglied der Schulkommission zu Verfügung.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht

#### **Beschluss:**

- Gemeindepräsident Beat Wyss erklärt Frau Erika Krebs aufgrund von Art. 52 Gemeindeordnung für eine weitere Amtsperiode als Mitglied der Schulkommission als gewählt.

### b) 1 Mitglied der Tiefbaukommission:

**Herr Walter Dietrich** hat als Mitglied der Tiefbaukommission auf den 31. Dezember 2010 demissioniert.

Als neues Mitglied schlägt die SP Sektion Burgistein zur Wahl vor:

**Herr Niklaus Kappeler**, Hännigut. Herr Niklaus Kappeler stellt sich persönlich vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht

**Beschluss:**

- Gemeindepräsident Beat Wyss erklärt Herr Niklaus Kappeler aufgrund von Art. 52 Gemeindeordnung als neues Mitglied der Tiefbaukommission als gewählt.

**6. Informationen**6.1. Sanierung Bahnhof Burgistein

**Gemeinderat Hansueli Mani** orientiert über den geplanten Ausbau des Bahnhofes Burgistein. Die Arbeiten sollen in den Jahren 2012 / 2013 ausgeführt werden und enthalten zwei neue 220m lange Aussen-Perrons mit 55cm Höhe, eine Verbindung mit Personenunterführung mit Treppe und Rampe, einen geschützten Warteraum sowie die Erweiterung der Park + Ride und Bike + Ride – Anlage. Zudem muss der bestehende Bahnübergang (neu doppelspurig) saniert werden.

Neu ab Fahrplanwechsel per 12.11.2010 wird die Station nicht mehr „Burgistein-Wattenwil“ sondern neu „Burgistein“ heissen.

Die bisherige Landi geht per 1.1.2011 in den Besitz der BLS über, wo ein Technikgebäude erstellt werden soll. Dieser Standort wird zusätzlich mit Drittanbietern geprüft für den Bau einer Liegenschaft mit verschiedener Nutzung unter anderem auch als Naturparkpforte.

Die BLS ist nicht mehr bereit, WC-Anlagen bei den Bahnhöfen zu ihren Lasten zu bauen und zu betreiben. Der Gemeinderat hat es abgelehnt, den Bau einer WC-Anlage nach den Plänen der BLS zu übernehmen. Es wird nach entsprechenden Alternativ-Lösungen gesucht.

6.2. Öffentlicher Verkehr

Nicht zuletzt auch dank dem Einsatz der Naturpärke konnten die befürchteten Linienstreichungen des Postautoverkehrs bis heute noch nicht durchgesetzt werden.

**Frau Agnes Morgenegg** erkundigt sich nach der Ausweitung des Libero-Abos nach Burgistein. **Gemeinderat Hansueli Mani** orientiert, dass ein entsprechender Antrag beim Kanton deponiert ist.

### 6.3. Benützung der Hallen für Ortsvereine

**Gemeindepräsident Beat Wyss** teilt mit, dass die Ortsvereine ab dem Jahr 2011 im Sinne der Kulturförderung von den Nutzungsgebühren der Mehrzweckhalle Burgwil befreit werden. Falls durch den Schulhausabwart zusätzlich gereinigt werden müsste, ist dies für die Vereine nach wie vor kostenpflichtig.

### 6.4. Verschönerung der Landschaft

**Gemeinderat Walter Glauser** stellt ein Projekt vor, wonach junge Eichen auf dem Gemeindegebiet gepflanzt werden sollen. Ziel ist es, etwas für die Nachkommen und für die Verschönerung des Landschaftsbildes in Burgistein zu tun. Er sucht Landeigentümer, die bereit sind, eine Eiche auf ihrem Land pflanzen zu lassen.

### 6.5. Information Arbeitsgruppe Werkhof Feuerwehr-Magazin

Der Präsident der Arbeitsgruppe, **Benedikt Hählen** zeigt den Handlungsbedarf seitens der Wegequipe und der Feuerwehr bezüglich des neuen Werkhofs und des Feuerwehr-Magazins auf. Erste Projektstudien von Architekten liegen vor. Zudem ist das Bedürfnis nach einem Wärmeverbund abgeklärt worden.

## **7. Verschiedenes**

### 7.1. Wechsel im Gemeinderat

Gemeindepräsident Beat Wyss würdigt und verdankt die Arbeit des auf den 31. Dezember 2010 zurücktretenden **Gemeinderat Hansueli Mani**. Er erwähnt insbesondere sein grosses Engagement zugunsten der Gemeinde und des Naturparkes Gantrisch.

**Gemeinderat Hansueli Mani** verdankt die Abschiedsworte und das Präsent.

Gemeindepräsident Beat Wyss orientiert, dass **Herr André Schmid**, Weier, als neuer Gemeinderat aufgrund von Art. 31 Reglement über die Urnenwahl der Einwohnergemeinde Burgistein vom Gemeinderat als gewählt erklärt wurde. Herr André Schmid stellt sich persönlich vor.

### 7.2 Verschiedene Wortmeldungen aus der Versammlung

Der Feuerwehrkommandant **Peter Gilgen** appelliert an die Bevölkerung dass bei Alarmierung immer die Nr. 118 und nicht seine private Nummer gewählt werde.

**Frau Agnes Morgenegg** findet die Idee der Eichenpflanz-Aktion sehr schön, erwähnt aber, dass es bei einzelnen Liegenschaften etwas unordentlich aussehe und dies nicht positiv zum Landschaftsbild beitragen würde.

**Gemeindepräsident Beat Wyss** dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und allen die zum Wohle der Gemeinde im letzten Jahr etwas beigetragen haben. Im Weiteren wünscht er allen eine schöne Adventszeit und einen guten Jahreswechsel.

**Vizegemeindepräsidentin Rosmarie Stettler** dankt im Namen des Gemeinderates dem Präsidenten für die speditive Leitung der Versammlung und der umsichtigen Führung der gesamten Gemeinde.

Ende der Versammlung um 14:50 Uhr.

**EINWOHNERGEMEINDE BURGISTEIN**

Der Präsident

Der Sekretär

Beat Wyss

Anton Wenger